

DIE LEGENDE VOM HEILIGEN CHRISTOPHORUS



Einst lebte ein bärenstarker Mann namens Reporb, den ein Einsiedler dazu gebracht hatte, seine Kräfte einzusetzen, um Menschen durch einen gefährlichen Fluss zu tragen. Einmal weckte ihn nachts ein Kind aus dem Schlaf und bat ihn, es über den Fluss zu tragen. Reporb nahm seinen Stock in

die Hand, hob das Kind auf seine Schulter und watete in den Fluss hinein. Mit jedem Schritt wurde das Kind schwerer und schwerer, auch das Wasser wurde immer unruhiger, und er erreichte nur mit großer Mühe das andere Ufer.

Er ließ das Kind wieder auf die Erde hinunter und fragte es: "Wer bist du, Kind?" Wenn ich die ganze Welt auf den Schultern getragen hätte, wäre das nicht so schwer gewesen, wie du es warst. Warum hast du mich in solche Gefahr gebracht?" Das Kind antwortete darauf: "Ich bin nicht die ganze Welt, ich komme von dem, der die Welt geschaffen hat. Ich bin Jesus Christus. Du hast auf deinen Schultern nicht nur mich getragen, sondern die Last der ganzen Welt." Dann befahl Jesus Reporb, einen Stock in die Erde zu stecken und auf den Morgen zu warten. Der Stock würde ihm zeigen, dass er wirklich Jesus Christus sei. Am nächsten Morgen fing der Stock mit den ersten Sonnenstrahlen an zu blühen und Früchte zu tragen. Von da an nahm der Riese den Namen Christophorus an ("der, der Christus trägt") und festigte seinen christlichen Glauben. Er gab seinen Dienst am Fluss auf und widmete sich der Verbreitung der Lehre Christi. Christophorus, dessen Fest am 24. Juli gefeiert wird, ist der Patron der Flösser, Brückenbauer, der Reisenden und Pilger und des gesamten Straßenverkehrs.

www.mein-kamishibai.de

Spenden in Gedenken an Juliana Schatzer (für Blumen Kirche und hl. Messen:

Schatzer Rosa (50,00 €), Schatzer Josef (50,00 €),
Erna und Antonia Mantinger (60,00 €)

Spenden in Gedenken an Karl Dorfmann: 5 hl Messen

Spenden für Kirche, Kerzen und Blumen: Klaus Oberpertinger (25,00 €), von Ungenannt (50,00 €),

Spenden zu Ehren der Mutter Gottes und als Dank: von Ungenannt (200,00 € für die Kirche)



Annahmeschluss für das nächste Pfarrblatt ist Mittwoch, 19. Juli 2023 - Infos und Mitteilungen: Elias Ploner Tel. 333 1196172 oder Petra Pramstrahler Tel. 339 7813206 pgr.gufidaun@gmail.com **Pfarrblatt auf der Internetseite www.klausen.eu - Homepage Seelsorgeeinheit Klausen www.se-klausen.com Verfasserin dieses Pfarrblattes:** Geneveva Kasseroler Tel. 329 1082640 geneveva.kasseroler@eh-bx.info Postkasten, Gufidaun Nr. 79 A

Konto der Pfarrei St. Martin Gufidaun: Sparkassa Filiale Klausen – IBAN: IT11 F060 4558 3100 0000 0404 900

Pfarrblatt der Pfarrei zum hl. Martin in Gufidaun



Nr. 7 vom 26. Juni bis 23. Juli 2023

Heiliger Christophorus,

sei du unser Fürsprecher bei Gott

und sei unser Begleiter,

wenn wir unterwegs sind.

Guter Gott, steh uns bei,

dass wir durch unser Verhalten

auf der Straße niemanden gefährden

und lass uns heil ans Ziel kommen.

Im Namen des Vaters

und des Sohnes

und des Heiligen Geistes.

Amen.



Sonntag 02.07.23	9:00	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS Wortgottesfeier * für Anna Pircher und Karl Dorfmann * für Anna und Luis Oberrauch
Sonntag 09.07.23	9:00	14. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe für die Pfarrgemeinde <i>Mitgestaltung durch die Orgel</i> * für Genovefa Kasseroler Oberpertinger als Jht. * für Stefania und Josef Dorfmann Pflanzler als Jht. * für Rosa und Hans Stuffer
Sonntag 16.07.23	9:00	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe für die Pfarrgemeinde <i>Mitgestaltung durch die Orgel</i> * für Franz Poner Hulz als Jht. * für Franz Mantinger Spisser als Jht. und für Leb. und Verst. vom Spisserhof und Enkel Manuel * für Juliana Schatzer * für Hilde Oberpertinger Vorhauser
Sonntag 23.07.23	09:00	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS Christophorussonntag (freiwillige Sammlung) Welttag der Großeltern und älteren Menschen <i>(Peterspfennig-Sammlung)</i> Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Rosa Messner Settari als Jht. * für Irmgard Plaikner Fischnaller * für Anton Kasseroler und Leb. und Verst. vom Gschlosserhof



Welttag der Senioren: Barmherzigkeit von Generation zu Generation

Das Thema des kommenden 3. Welttages der Senioren, der am **Sonntag, den 23. Juli**, begangen wird, heißt „**Von Generation zu Generation seine Barmherzigkeit**“ (Lk 1,50)

Papst zum Welttag der Großeltern: „Kraft aus Wurzeln schöpfen“. Ältere Menschen können Lehrer für friedliche Lebensweise sein.

Gleichzeitig rief der Papst zu einem **Bündnis zwischen Jung und Alt** auf, das nötig sei, „um die Lehren aus der Geschichte nicht zu vergessen und die Polarisierungen und Extremismen dieser Zeit zu überwinden.“

Am 23. Juli ist wieder Christophorus-Sonntag

Mit der alljährlichen Aktion bemühen sich missio Bozen-Brixen und die Katholische Männerbewegung (KMB) Geld für Missionsfahrzeuge zu sammeln. Mission braucht Mobilität, Missionare brauchen Fahrzeuge, um die Frohe Botschaft verkünden zu können und auch in die entlegenen Dörfer zu bringen.

Missionare brauchen Fahrzeuge, um Hilfe und die Frohe Botschaft den Menschen bringen zu können. "Was heißt das wirklich?", fragt sich Irene Obexer Fortin, die Leiterin des diözesanen Missionsamtes.

"Bei meiner Reise nach Uganda im vergangenen Jahr und letzthin nach Madagaskar habe ich mich von der Realität, der Notwendigkeit und der Bedeutung der ‚Missionsfahrzeuge‘ überzeugen können. Die Arbeit der Missionare und Ordensschwwestern in der seelsorglichen Betreuung der Menschen, der Verkündigung der Frohen Botschaft, bei ihrer Arbeit im Gesundheitswesen und in der Ausbildung ist nur möglich, wenn sie zu den Menschen hinfahren können. An manchen Orten ist die Arbeit der Missionare und Ordensschwwestern die einzige Lebensader und Hoffnung für die Menschen. Sie teilen die Freude und Sorgen der Menschen und sind zur Stelle, wenn sie Hilfe brauchen. Das geht aber nur, wenn sie ein Fahrzeug besitzen.", sagt Obexer Fortin.

2022 konnten im Rahmen der Christophorus-Aktion 282.000 Euro gesammelt werden. Damit wurden 12 Autos, 9 Motorräder, 5 Kleinbusse für den Schüler- und Kindertransport, 20 Fahrräder und die Reparatur eines Autos finanziert. Auch die Handwerker auf den Philippinen, die 50.050 Kreuzchen für die Christophorusaktion 2023 hergestellt haben, erhielten ihren fairen Lohn



Heuer werden zur Christophorus-Aktion kleine **Kreuzanhänger** verteilt. Die Kreuzchen für die Christophorusaktion 2023 wurden auf den Philippinen hergestellt. Herr Restituto A. Mabulay und seine Frau Vicky Mabulay haben zusammen mit ihren Nachbarn und mehreren Helfern 50.000 Kreuzchen aus dem Holz der „Jackfruit“ hergestellt. Jedes ist ein individuelles Stück, denn alles ist in Handarbeit gemacht.



"Und wenn wir die ganze Welt durchreisen, um das Schöne zu finden: Wir müssen es in uns tragen, sonst finden wir es nicht."

- Ralph Waldo Emerson